

[REDACTED]

Gemeinde Bibertal
Hauptstr. 2

89346 Bibertal OT Bühl



[REDACTED]

Bibertal, 07.02.2020

Widerspruch gegen Flächennutzungsplanänderung „Kinderhaus Silheimer Weg“

Die Firma GST Schaltechnik GmbH & Co. KG, Inh. Deutschenbaur Susanne betreibt am Silheimer Weg einen Gewerbebetrieb. Handel mit Schalungen, Baumaschinen und Raummodulen. Wir verkaufen unser Sortiment weltweit, z.B. nach Albanien, Rumänien, Südkorea, Griechenland, England usw..

Beim Beladen der Überseecontainer 40' haben wir ein Zeitfenster von 2 Stunden, jede weitere halbe Stunde kostet richtig Geld. Wir haben schon jetzt morgens und mittags wegen Schulbussen und Eltern, die mit dem Auto ihre Kinder zur Schule bringen bzw. abholen mit der Zufahrt zum Firmengelände. Unsere Raummodule haben die Maße 12,10 m Länge und 3,00 m Breite und 3,10 m Höhe, diese können nur mit Spezialfahrzeugen (Semi Tieflader teleskopierbar) transportiert werden.

Noch mehr behindert sind wir am Nachmittag wenn an diesem Weg die Autos parken, die in den Traubesaal (Gemeinde gepachtet), zur Turnhalle oder zur gegenüberliegenden Gaststätte gehen.

Schon jetzt haben wir massive Probleme mit unserer Zufahrt, da der Silheimer Weg komplett zugeparkt ist, wir müssen dann die Autobesitzer suchen und diese Bitten ihr Auto wegzufahren, damit wir überhaupt mit dem LKW mit Auflieger in den Silheimer Weg einfahren können.

Die Gemeinde muss in den nächsten 4 bis 5 Jahren, wie vom Gesetzgeber vorgeschrieben die Ganztagesunterbringung der Grundschüler anbieten, d.h. es kommen weitere zig Fahrzeuge nachmittags, die ihre Kinder abholen zu ganz unterschiedlichen Zeiten.

Wenn der Kindergarten gebaut würde, kämen im Endausbau nochmals 120 Autos täglich dazu und das alles auf einer 100 Meter langen Sackgasse (Wendeplatte).

Die Gemeinde hat andere Grundstücke z.B. im Norden von Bühl, die ohne jede Verkehrsbehinderung und auch zu Fuß von den Kindern aus dem nördlichen Teil von Bühl und auch von dem 500 Meter entfernten Nachbarort Echlishausen erreicht werden kann, Gehweg, sowie Radweg ist vorhanden.

[REDACTED]

Es ist vom Bürgermeister und vom Gemeinderat unverantwortlich gegenüber den Kindern und deren Eltern auf diesem beengten Raum dieses Bauvorhaben durchzuführen. Zusätzlich befindet sich noch ein weiterer Gewerbebetrieb, ein Pferdegestüt an diesem schmalen Weg. Hier werden Pferde ausgebildet und an das Gelände gewöhnt. Die Reiter (Einsteller von Pensionspferden) sind oft Reitanfänger, noch unerfahren mit dem Umgang mit Pferden, ebenso die jungen Pferde die erstmals in Ihrem Leben auf die Straße und ins Gelände kommen. Oft reicht ein unvorsichtig aufgespannter Regenschirm um das Fluchttier Pferd in Panik zu versetzen.

Die Amtszeit des Bürgermeisters endet in wenigen Wochen, deshalb unser Appell an die Gemeinderäte, die eigentlich letztendlich bestimmen, ob und wo gebaut wird. Nehmen Sie Rücksicht auf die Sicherheit der Grundschüler, der Kindergartenkinder und deren Eltern. Nehmen Sie Rücksicht auf die Gewerbebetriebe, die Arbeitnehmer beschäftigen und Gewerbesteuer bezahlen.

Mit freundlichen Grüßen

